

Ständesamtliche Nachrichten von Eibensack

vom 12. bis mit 18. November 1884.
Geboren: 339) Dem Tischler Karl Gustav Goldig hier 1 Tochter. 340) Dem Tischlermeister Friedrich Schubert hier 1 Tochter. 341) Dem Maschinenflicker Gustav Adolf Göbber hier 1 Sohn. 342) Dem Maschinenflicker Gustav Magnus Schafmann hier 1 Sohn. 343) Dem Bäcker Friedrich Hermann Schönfelder hier 1 Tochter (Zwillingskind). 344) Dem Bäcker und Müller Ernst Heinrich Rehrer hier 1 Tochter.
Aufgehoben: 42) Der Conditor Gotth. Heinz Reichner hier mit der Schneiderin Hulda Auguste Unger hier. 43) Der Schlossergehilfe Richard Richter hier mit der Stepperin Anna Marie Unger hier. 44) Der Schlosser Friedrich Hermann Ott in Wildenthal mit der Näherin Auguste Amalie Unger in Sofa.

Gestorben: 198) Henriette verw. Unger geb. Weiß hier, 68 Jahre 6 Monate 10 Tage alt. 199) Der unverehel. Maschinenflicker Ernestine Friederike Quack hier 1 Sohn (todtgeboren). 200) Der Eisengießer Hermann Magnus Hübel in Blauenhof, 18 Jahre 9 Monate 12 Tage alt. 201) Die Stickerin Emma ledige Wadhauer hier, 43 Jahre 8 Monate 8 Tage alt. 202) Dem Bäcker Friedrich Hermann Schönfelder hier 1 Sohn (todtgeborenes Zwillingkind). 203) Christiane Caroline verw. Wilhelm geb. Unger hier, circa 77 Jahre alt.

Kirchliche Nachrichten aus der Parodie Eibensack.

Zum Vortage, den 21. November 1884.
 Vorm. Predigtzeit: Jeremia 5, 1-5. Herr Pf. Böttlich.
 Nachmittagsgottesdienst bleibt wegen eines einfallenden Begräbnisses ausgefällt. Die Beichtsprache hält Herr Pf. Böttlich.
 Kirchenmusik: Todtenfeier „Ruhig ist des Todes Schlummer“, Gemischter Chor v. Schicht.

Kirchennachrichten aus Schönheide.

Freitag, den 21. November (II. Vortage), Vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt. Nachm. 1 Uhr Vortagebetrachtung. Nach dem Vormittagsgottesdienste Collecte für Förderung der Einführung des neuen Gesangbuchs.
 Sonntag, den 23. November (Todtenfest), Vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt. Nachm. 6 Uhr öffentliche Communion.

Tagesordnung zur öffentlichen Stadtverordneten-Sitzung
Donnerstag, am 20. November 1884, Abends 1/8 Uhr.

- 1) Beschlussfassung, den Ankauf von 20 Gasactien betr.
- 2) Mittheilung, die Genehmigung des Regulativs über die Erhebung einer communischen Schaupfandsteuer betr.
- 3) Beschlussfassung, das Regulativ über den Verkauf von Brod in Eibensack betr.
- 4) Prüfung und Justification der Armenholzrechnung für 1883/84.
- 5) Wahl von Mitgliedern und deren Stellvertretern in die Einkommensteuer-Einschätzungsdeputation.
- 6) Beschlussfassung, die Bewilligung eines Beitrages zur Unterhaltung des Bezirksarmenhauses Grünhain betr.
- 7) Wahl der Wahlgehülfen bei der Stadtverordneten-Wahl.
- 8) Beschlussfassung, die Bewilligung der Mittel zur Einführung des Turnunterrichtes in der Schule betr.
- 9) Mittheilung des Ergebnisses der Audienz im Königl. Finanzministerium, die Freigabe der Bahnhofstraße betr.
- 10) Hierauf geheime Sitzung.

Eibensack, am 19. November 1884.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.
C. J. Dörfel.

Gasbeleuchtungs-Actien-Verein zu Eibensack.

Die am 15. ds. Mts. stattgehabte Generalversammlung hat die Jahresrechnung 1883/84 justificirt und die Dividende für dieses Betriebsjahr auf 7 Procent festgesetzt. Die Auszahlung dieser Dividende soll vom 22. November d. J. an gegen Rückgabe des Dividendenscheines Nr. 5 der II. Dividendenliste in dem Comptoir des Unterzeichneten erfolgen.
 Eibensack, 17. Nov. 1884.

Das Directorium des Gasbeleuchtungs-Actien-Vereins.
Louis Kühn.

Gesellschaft „UNION“.

Die Generalversammlung vom 8. ds. Mts. hat Herrn Kaufmann **Eugen Dörfel** zum Vorsteher, **Rudolph Uhlmann** zum Vicevorsteher auf das Verwaltungsjahr 1884/85 gewählt, was statutengemäß hierdurch bekannt gemacht wird.
 Eibensack, den 9. November 1884.

Das Directorium.
Louis Kühn.

Theater in Eibensack.
 (Feldschlösschen.)

Donnerstag, den 20. November 1884:

Gebannt und erlöst.

Schauspiel in 5 Acten nach Werners Roman von Hugo Basse.
Th. Clar, Dir.

Die Verlobung ihrer Tochter **Lilly** mit Herrn **Alwin Schanz** in B. Elster beehrt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen
Wolkramshausen bei Nordhausen, im Nov. 1884.

Minna verw. Dr. Reich.

Lilly Reich
Alwin Schanz
 e. s. a. V.

Dresden-N. B. Elster.

Die Niederlage

der ächten Kammernennigen **Hühneraugen-Pflasterchen**, Preis pro Stück 10 Pfennige, in Schachteln zu 12 Stück 1 Mark, befindet sich in Eibensack bei **E. Hannebohn.**



Eine starke hochtragende

Kuh

steht zu verkaufen bei **Carl Schreiter, Schönheide.**

Fast verschenkt.

Das von der Massverwaltung der salirten großen Vereinigten Britanniasilber-Fabrik übernommene Niesenlager wird wegen eingegangenen großen Zahlungsvorschüssen und baldigster Räumung der Localitäten um 75 Procent unter dem Erzeugungspreise verkauft, daher also **fast verschenkt**. Für nur 15 Mark (sage fünfzehn Reichsmark) also kaum die Hälfte des Werthes vom bloßen Arbeitslohn erhält Jedermann nachstehendes äußerst pracht- und effectvolles Britannia-Silber-Speisefervice, welches früher sogar im en gros Preise 60 Mark kostete, aus dem feinsten gebiegenen Britanniasilber, welches das einzige Metall ist, das ewig weiß bleibt und von dem echten Silber selbst nach Jahren nicht zu unterscheiden ist und wird für das Weißbleiben der Bestecke garantirt.

- | | |
|--|--|
| 6 Stück Britanniasilber-Tafelmesser mit echt engl. Stahlklingen, | 1 Stück Britanniasilber-Milchschöpfer, groß, massiv, |
| 6 Stück Britanniasilber-Gabeln, feinst. Qualität, | 6 Stück große massive Britanniasilber-Defertlöffel, auch als Kinderlöffel zu benützen, |
| 6 Stück Britanniasilber-Speisefässer schwerster Qualität, | 2 Stück Britanniasilber-Tafelleuchter, prachtvoll, aus Solideste gearbeitet. |
| 6 Stück Britanniasilber-Gasfässer, massive Qualität, | 6 Stück feinste ciselirte Austria-Tassen, |
| 6 Stück Britanniasilber-Theelöffel, feinste Qualität, | 3 Stück feine Britanniasilber-Eierbecher, |
| 1 Stück Britanniasilber-Suppenerschöpfer, superfein, schwer, | 1 Stück schwerster Britanniasilber-Pfefferstreuer. |

50 Stück,

welche eine Zierde für die feinste Tafel bilden und kostet Alles zusammen nur fünfzehn Mark. Geehrte Aufträge werden gegen Nachnahme (Postvorschuß) oder vorherige Geldeinsendung, so lange der Vorrath reicht, effectuirt. Bei vorheriger Geldeinsendung von M. 15,50 wird das Service franco eingeschickt. Preiscourante gratis.

Vereinigtes Britanniasilber-Fabriks-Depôt
J. SILBERBERG.
 Wien Stadt, Fleischmarkt 16.

NB. Tausende Anerkennungs schreiben höchster Herrschaften über die vorzügliche Qualität unserer Artikel sind in unserem Besitze, die wir leider wegen Raumbeschränkung hier nicht veröffentlichen können, und liegen selbige zur gest. Einsicht in unserem Depot auf. Es wird ersucht, um Täuschungen zu verhüten, die Adresse genau anzugeben.

Zum Todtenfest

empfehlen zum Schmücken der Grabhügel eine große Auswahl fertiger **Wandereien** von Moos und getrockneten Blumen, sowie auch **alle Wandereien von frischen Blumen** bei solidester Ausführung geschmackvoll und billigst
Fritzsche's
 Blumen- & Pflanzenhandlung.

Pianinos, baar u. jede Abzahlung.
 Bell'sche Amerikan. Harmoniums.
 Fabrik Weidenslaufer, Berlin NW.
 Illustr. Catalog gratis und franco.

Österreichische Banknoten 1 Mark 66,00 Pf.

Große Lotterie zu Weimar 1884.

Haupt-Gewinn **20,000** Mark.

Fünftausend Gewinne.

Ziehung **10. December d. J.** und folgende bestimmt

Loose à 2 Mark auf 10 Loose u. 10 Pf. 1 Freiloose,

sind überall zu haben in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen und zu beziehen durch **A. Molling, General-Debit, Hannover.**

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibensack.

Zuchwaaren.

Buckskins und Paletotstoffe, Billard-, Livré- und Wagentuche, Solide Stoffe zu Knabenanzüge, Damentuche, Schlafrockstoffe zc.

empfehlen in reellen Fabrikaten zu niedrigst festen Preisen

A. Querner, Leipzig,

Heinstraße 32 I.

Prompter Muster- u. Waarenversandt.

Goldfische,

schön hochroth, empfiehlt **G. A. Nätzli.**

Drei Voigt'sche in bestem Zustand befindliche

Stickmaschinen,

2fach 1/4 Teilig, sind Geschäftsaufgabe halber sofort preiswerth zu verkaufen. Näheres sub **A. Z. # 242** durch die Expedition ds. Bl.

Sopha's

m. Federstuhl u. Halbwooll-Bezug, **M. 33,**

Matrassen

mit Drellbezug, **M. 20,** empfiehlt das

Möbelmagazin von **G. A. Bischoffberger, Eibensack.**

Dr. Richter's electromotorische Zahnhalsbänder, um Kindern das Zahnen zu erleichtern. Das langjährige gute Renommé der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in Eibensack bei **E. Hannebohn.**

Cordeantafel mit durchstept. Tuchschichten u. inoirt. Lederkappe 1. Preise Dresden 11/2 Mk., mit Holzgelegenheit 1. Preise Dresden 11/2 Mk., Tuchschubel mit Holzgelegenheit 1. Preise Dresden 11/2 Mk., Cordschubel 1. Preise Dresden 11/2 Mk. Bei großer Abnahme billiger lief. G. Engelhardt, Zeitz.

Die nächste Nummer d. Bl. erscheint des Vortages wegen erst am Sonnabend Nachmittag. Die Expedition.